

Betriebsanleitung

Kaltwasser-Hochdruckreiniger

■ HDR-K 84-20



HDR-K 84-20

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4
1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.4 Restrisiken	7
1.5 Qualifikation des Personals	7
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1.7 Sicherheitseinrichtungen	9
1.8 Sicherheitskennzeichnungen	9
1.9 Sicherheitsdatenblätter	9
2 Technische Daten	10
2.1 Typenschild	11
3 Transport, Verpackung, Lagerung	11
3.1 Transport	11
3.2 Verpackung	11
3.3 Lagerung	11
4 Gerätebeschreibung	12
4.1 HDR-K 84-20	12
4.2 Lieferumfang	12
4.3 Zubehör	12
5 Montage	13
5.1 Allgemeine Hinweise zur Montage	13
5.2 Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)	14
5.3 Montage der Rotordüse	14
5.4 Elektrischer Anschluss	14
5.5 Verwendung von Verlängerungskabeln	14
5.6 Wasseranschluss	14
6 Einstellungen	15
6.1 Einstellung der Düse	15
6.2 Einstellung des Arbeitsdrucks	15
7 Betrieb	16
7.1 Bedieneinrichtungen	16
7.2 Einschalten	16
7.3 Betriebsarten	16
7.4 Ausschalten	16
7.5 Neustart	17
7.6 Außerbetriebnahme	17
7.7 Gebrauch der Schlauchtrommel	17
7.8 Verwendung von Reinigungsmitteln	17
8 Pflege, Wartung und Instandsetzung	18
8.1 Reinigung und Pflege	18
8.2 Wartungsarbeiten	18
9 Ersatzteile	20
9.1 Ersatzteilbestellung	20
9.2 Ersatzteilzeichnungen	21
10 EU-Konformitätserklärung	29
11 Anhang	30
11.1 Urheberrecht	30
11.2 Haftungsbeschränkung	30
11.3 Lagerung	30
11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten	30
11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	31
12 Produktbeobachtung	31

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf des Kaltwasser-Hochdruckreinigers.

 **cleancraft** Reinigungsgeräte bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die den Kaltwasser-Hochdruckreiniger bedienen, immer vorher die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig im Bereich des Kaltwasser-Hochdruckreinigers auf.

Informationen

Die Betriebsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Mensch und Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck des Kaltwasser-Hochdruckreinigers fest und enthält alle erforderlichen Informationen zum wirtschaftlichen Betrieb sowie einer langen Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihres Kaltwasser-Hochdruckreinigers abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen des Kaltwasser-Hochdruckreinigers können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit Ihres Geräts.

Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvorschlägen an unseren Service.

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Angaben zum Hersteller:

 **cleancraft** - Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26;
D-96103 Hallstadt/Bamberg

Fax (+49)0951 - 96555-55

Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 28.04.2026

Version 1.01

Sprache: DE

Autor: LA

Produktidentifikation:

Kaltwasser-Hochdruckreiniger Artikelnummer

HDR-K 84-20

7102771

1 Sicherheit

Konventionen der Darstellung

	gibt zusätzliche Hinweise
	fordert Sie zum Handeln auf
	Aufzählungen

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung,
- die Verbots-, Warn- und Gebotsschilder.

Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe des Gerätes auf.

1.1 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

Piktogramm	Signalwort	Definition/Folgen
	GEFAHR!	Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbare Gefahr, die zu einer schweren Verletzung oder zum Tode führt. Hoher Risikograd der Gefährdung.
	WARNUNG!	Bei Nichtbeachtung besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer ernsthaften Verletzung oder zum Tode führen kann. Mittlerer Risikograd der Gefährdung.
	VORSICHT!	Bei Nichtbeachtung oder einer riskanten Verfahrensweise besteht eine mögliche Gefahr, die zu einer Verletzung von Personen oder einem Eigentumsschaden führen kann. Niedriger Risikograd der Gefährdung.
	ACHTUNG!	Situation, die zu Sachschäden führen und die Funktion des Produkts beeinträchtigen kann.
	Information	Anwendungstipps und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen.

Piktogramme, die auf konkrete Gefahren hinweisen



Allgemeines
Warnzeichen



Warnung vor
elektrischer
Spannung



Warnung vor
Handverletzungen



Warnung vor heißer
Oberfläche



Warnung vor
automatischem
Anlauf



Warnung vor Hindernissen
am Boden



Warnung Kippgefahr!



Warnung vor schwebender
Last!



Warnung vor
feuergefährlichen Stoffen!

Piktogramme, die auf Gebote/Verbote hinweisen



Schutzkleidung benutzen!



Gehörschutz benutzen!



Anleitung beachten!



Netzstecker ziehen!



Augenschutz benutzen!



Handschutz benutzen!



Fußschutz benutzen!

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kaltwasser-Hochdruckreiniger ist zum Reinigen von verschmutzten Oberflächen, Fahrzeugen, Terrassen, Maschinen und Werkzeugen mit Wasser unter hohem Druck konzipiert. Er ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet und entfernt zuverlässig Schmutz, Staub, Schlamm, Öl oder Algen von geeigneten Oberflächen wie Stein, Holz, Metall und Kunststoff.

Der Reiniger darf ausschließlich mit Kaltwasser betrieben werden und nur mit den vom Hersteller freigegebenen Düsen und Zubehörteilen verwendet werden. Er ist für private Endanwender sowie für geschultes Fachpersonal bestimmt, das mit der Handhabung von Hochdruckreinigern vertraut ist. Ziel des Geräts ist eine effektive und schonende Entfernung von Verschmutzungen unter Verwendung der vorgesehenen Betriebsparameter und Zubehörteile.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebsanleitung genau beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.



1.3 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers gilt als Fehlgebrauch. Das Bedienpersonal muss ausreichend qualifiziert bzw. eine angemessene und praxisorientierte Unterweisung erhalten haben, um den Kaltwasser-Hochdruckreiniger betreiben zu dürfen. Um Fehlanwendungen zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen oder in Bereichen mit brennbaren, entzündlichen oder aggressiven Gasen oder Dämpfen.
- Absprühen oder Reinigen von heißen, glühenden, brennbaren oder explosiven Substanzen.
- Verwendung in Räumen ohne ausreichende Belüftung.
- Auffangen oder Sammeln von Flüssigkeiten.
- Betreiben des Geräts ohne funktionierende Schutzvorrichtungen.
- Überbrücken, Entfernen oder Verändern von Schutzvorrichtungen.
- Überschreiten der in den technischen Daten angegebenen Leistungsgrenzen (z. B. maximaler Druck, Durchflussmenge).
- Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle.
- Vernachlässigung sichtbarer Abnutzungs- oder Beschädigungsspuren am Gerät oder Zubehör.
- Service- oder Wartungsarbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Wartung oder Reinigung an einem nicht gesicherten, betriebsbereiten Gerät.
- Hantieren am Hochdruckreiniger während des Betriebs auf leichtsinnige oder bewusste Weise.
- Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör oder Reinigungsmitteln, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.
- Modifikationen am Gerät oder an Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.
- Verwendung des Geräts im Freien, wenn es nur für Innenbereiche zugelassen ist (falls zutreffend).
- Betreiben des Geräts ohne vollständige Kenntnis oder Verständnis der Bedienungsanleitung.

WARNUNG!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers

- **entstehen Gefahren für das Personal,**
- **werden der Kaltwasser-Hochdruckreiniger und weitere Sachwerte des Betreibers gefährdet,**
- **kann die Funktion des Kaltwasser-Hochdruckreinigers beeinträchtigt sein.**



Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch des Geräts sowie die Missachtung der Sicherheitsvorschriften oder der Bedienungsanleitung schließen eine Haftung des Herstellers für darauf resultierende Schäden an Personen oder Sachwerten aus und bewirken ein Erlöschen des Garantieanspruches!

1.4 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und das Gerät vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche unter anderem nachstehend aufgelistet sind.

- Verletzungsgefahr für die oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Gefahr durch das direkte Einatmen von Staub.
- Beeinträchtigungen des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz oder wenn dieser mangelhaft ist.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen und Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.

Bei Bedienung und Instandhaltung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger ausgehen.

1.5 Qualifikation des Personals

Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an

- die Betreiber,
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger (Bedienung, Wartung und Instandsetzung) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Unterwiesene Person

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Autorisierte Personen

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

Es dürfen ausschließlich autorisierte Personen mit dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger arbeiten! Durch den unsachgemäßen Betrieb können Gefahren für Mensch, Maschine und Umwelt entstehen.

Der Betreiber muss

- das Personal schulen,
- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
 - alle den Kaltwasser-Hochdruckreiniger betreffenden Sicherheitsvorschriften,
 - die Bedienung,
 - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheitsbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

Der Bediener muss

- eine Ausbildung über den Umgang mit dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
 - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
 - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Montage und elektrische Anschlüsse dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder beeinträchtigenden Medikamenten.
- Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf Körperteile von Menschen oder Tieren (z. B. Augen, Ohren, Mund).
- Halten Sie Kinder und ungeschultes Personal vom Arbeitsbereich fern.
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nur, wenn alle Filter, Düsen und Schutzvorrichtungen korrekt installiert und unbeschädigt sind.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und freigegebenes Zubehör.
- Entfernen Sie alle Werkzeuge, Teile oder Materialien aus dem unmittelbaren Arbeitsbereich, die Sicherheitsrisiken verursachen könnten.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke, Schmuck oder Gegenstände, die sich in bewegenden Teilen verfangen könnten.
- Chemikalien oder Lösungsmittel, die Oberflächen beschädigen können, dürfen nicht in direkter Nähe des Geräts verwendet werden.
- Das Gerät darf nur von geschultem Personal bedient werden. Bei Bedienung, Wartung oder Instandsetzung ist die vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Lassen Sie den laufenden Hochdruckreiniger nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht benutzt wird, und halten Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit unbekannten Stoffen, Explosionsrisiko, Brandgefahr oder schlechter Belüftung.
- Sorgen Sie für eine ausreichend beleuchtete Arbeitsumgebung.
- Bei Fehlfunktionen oder Auffälligkeiten ist der Betrieb sofort zu stoppen, die Ursache zu klären und der Fehler zu beheben, bevor das Gerät erneut in Betrieb genommen wird.



BRANDGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass keine brennbare, zündfähige Materialien in der Nähe des Arbeitsbereichs sind.
- Vermeiden Sie eine Ausbreitung von offenem Feuer aufgrund von Funken, Schlacken und glühendem Material.
- Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereiches Brandschutzvorrichtungen befinden.



EXPLOSIONSGEFAHR

- Saugen Sie keine brennbaren oder explosiven Flüssigkeiten, wie z.B. Öl, Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel auf.
- Saugen Sie niemals glühende, brennbare oder explosive Stoffe/Gemische auf.
- Halten Sie Funken, offene Flammen und jede andere Form der Entzündung fern.



1.7 Sicherheitseinrichtungen

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen!

Bei nicht funktionierenden oder außer Kraft gesetzten Sicherheitseinrichtungen besteht die Gefahr schwerster Verletzungen bis hin zum Tod.



- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen funktionstüchtig und richtig installiert sind.
- Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder überbrücken.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen stets zugänglich sind.

1.8 Sicherheitskennzeichnungen

Folgende Sicherheitskennzeichnungen- und symbole sind angebracht (Abb. 1-1), die beachtet und befolgt werden müssen:



Abb. 1-1: Sicherheitskennzeichnungen - 1 Gebotszeichen: Anleitung beachten, Netzstecker ziehen, Maske benutzen | 2 Warnung vor elektrischer Spannung

Hinweis:

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.



Folgendes ist zu beachten:

- Kommt es im Zuge der Lebensdauer der Maschine zum Verblässen oder zu Beschädigungen der Sicherheitskennzeichnung, sind unverzüglich neue Schilder anzubringen.
- Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist das Gerät bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

1.9 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

2 Technische Daten

Allgemeine Daten	Einheit	HDR-K 84-20
Länge (Produkt) ca.	mm	377
Breite/Tiefe (Produkt) ca.	mm	385
Höhe (Produkt) ca.	mm	975
Gewicht (Netto) ca.	kg	48
Anschlussspannung	V	400
Phase(n)	Ph	3
Stromart		AC
Netzfrequenz	Hz	50
Arbeitsdruck	bar	180
Pumpendruck max.	bar	200
Fördermenge max.	l/h	840
Arbeitsdruck Pumpenkopf	bar	169-175
Arbeitsdruck Pumpenauslass	bar	162-168
Maximale Zulauftemperatur	°C	60
Ansaughöhe	mm	500
Schalldruckpegel	dB(A)	91,7
Schallleistungspegel	dB(A)	94
Erläuterung zu Schalldruckpegel		ISO 60704-1
Erläuterung zu Schallleistungspegel		ISO 60704-1
Vibrationswert	m/s ²	< 2,5
Aufnahmeleistung	kW	5
Aufnahmeleistung (tatsächlich)	kW	4,9
Anschlusskabellänge	m	5
Schutzklasse		I
Motorisolutionsklasse		F
Schutzart Antriebsmotor		IPX5
Gesamt Stromaufnahme	A	8,5-9,5
Material Motorwicklung		Kupfer
Motorart		Induktion
Motor Drehzahl	min-1	1450
Material Zylinderkopf		Messing
Material Kolben		Keramik
Reinigungsmittel Tank	l	1
Hochdruckschlauch Länge	m	15
Räder	mm	220

2.1 Typenschild



Abb. 2-1: Typenschild HDR-K 84-20

3 Transport, Verpackung, Lagerung

3.1 Transport

Überprüfen Sie den Kaltwasser-Hochdruckreiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

3.1.1 Hinweise zum Transport

Unsachgemäßes Transportieren, Aufstellen und Inbetriebnehmen ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen am Gerät verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.

3.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Kaltwasser-Hochdruckreinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

3.3 Lagerung

Der Kaltwasser-Hochdruckreiniger gründlich säubern, bevor er in einer trockenen, sauberen, staub- und frostfreien Umgebung abgestellt wird.

4 Gerätebeschreibung

4.1 HDR-K 84-20

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.



- 1 Tragegriff
- 2 Strahlrohr
- 3 Ein-/Aus-Schalter (2 Stufen)
- 4 Druckregler zur Einstellung des Arbeitsdrucks
- 5 Betätigungshebel
- 6 Schlauchtrommel mit Kurbel
- 7 Wasserzulaufanschluss
- 8 Manometer (Druckanzeige)

Abb.4-1: Beschreibung

4.2 Lieferumfang

Handspritzpistole
Lanze mit Dreckfräser
Hochdrucklanze 500 mm
Düse 1/4"
Schaumprüheinrichtung
Wasseranschlusset mit Filter

4.3 Zubehör

7110030	Flächenreiniger
7110031	Rotierende Waschbürste
7110032	Handspritzpistole
7110033	10 m Schlauchverlängerung verstärkt
7110034	Verlängerungs-Strahlrohr
7110035	Schaumvorsatz
7110036	15 m verstärkter Hochdruckschlauch
7110037	Hochdrucklanze mit Dreckfräse
7110038	Hochdrucklanze 90 cm
7110039	Hochdrucklanze 150 cm
7110040	Hochdrucklanze 170 cm
7110041	Hochdrucklanze 200 cm

5 Montage

5.1 Allgemeine Hinweise zur Montage

Achtung!

Vor Beginn sämtlicher Installations- und Montagearbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein. Ein unbeabsichtigtes Einschalten kann zu schweren Verletzungen führen.

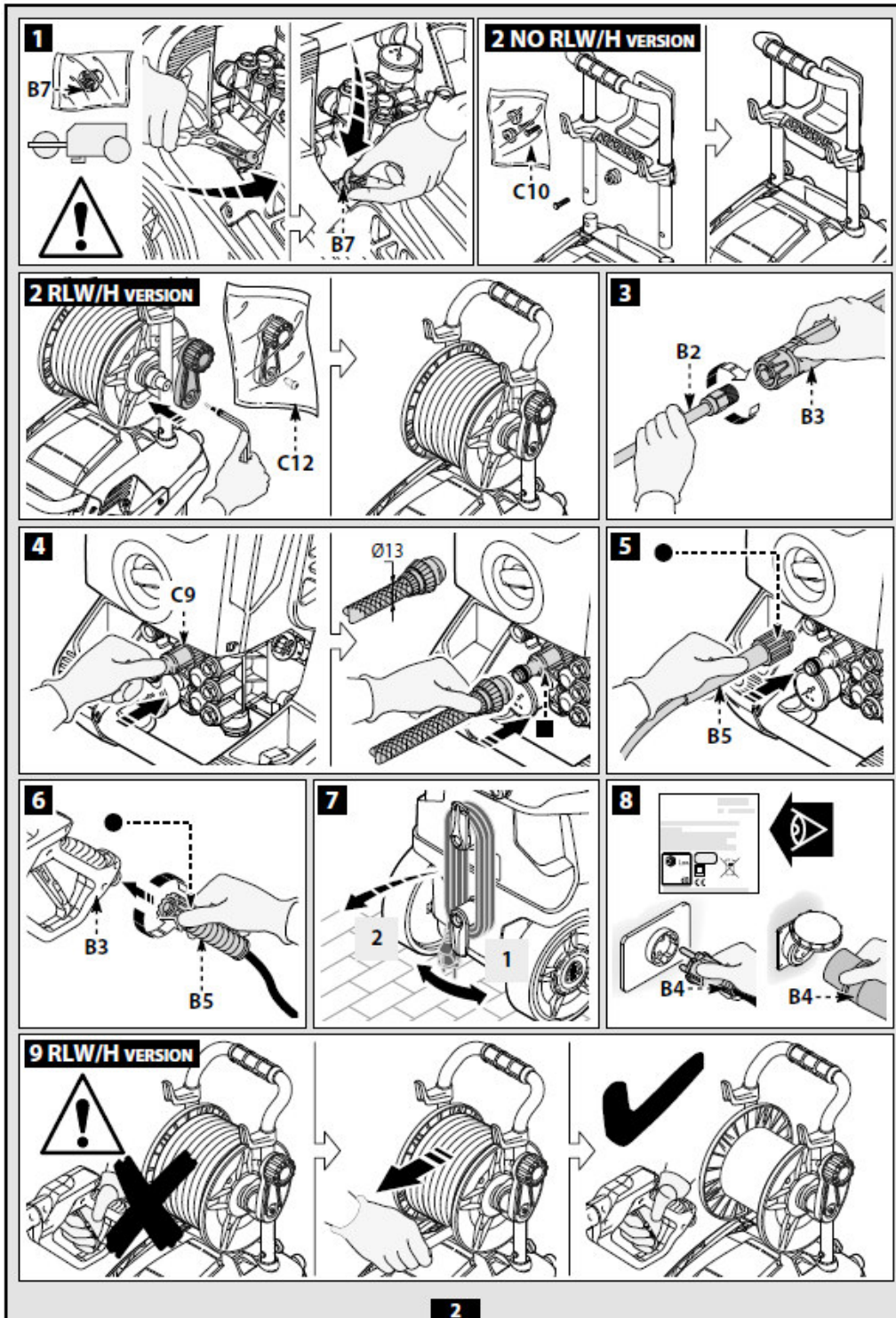


Abb. 5-1: Visuelle Montageanleitung

Die Reihenfolge der Montagearbeiten ist der entsprechenden Abbildung (Abb. 5-2) zu entnehmen:

5.2 Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)

Zum Schutz vor Ölaustritt während des Transports können vorhandene Öleinfüllöffnungen an der Pumpe mit geschlossenen Transportverschlüssen versehen sein. Diese Transportverschlüsse sind vor der Inbetriebnahme zu entfernen und durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungsverschlüsse zu ersetzen.

Der Betrieb ohne montierte Entlüftungsverschlüsse kann zu Überdruck im Pumpengehäuse und zu Schäden an Dichtungen führen.

5.3 Montage der Rotordüse

Die Rotordüse wird anstelle der Standard-Hochdruckdüse am Strahlrohr montiert. Sie erzeugt einen rotierenden Punktstrahl, wodurch eine erhöhte Reinigungswirkung bei stark haftenden Verschmutzungen erreicht wird.

Bei Verwendung der Rotordüse kann der angezeigte Arbeitsdruck gegenüber einer Flachstrahldüse reduziert sein. Die Reinigungsleistung erhöht sich dennoch durch die rotierende Bewegung des Wasserstrahls.

Die Rotordüse darf nur auf dafür geeigneten, unempfindlichen Oberflächen eingesetzt werden, da eine Beschädigungsgefahr besteht.

5.4 Elektrischer Anschluss

Achtung!

Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass Netzspannung und Netzfrequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.



Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Schutzleiter angeschlossen werden. Der elektrische Anschluss muss den national gültigen Vorschriften entsprechen.

5.5 Verwendung von Verlängerungskabeln

Es dürfen nur für den Außeneinsatz geeignete Verlängerungsleitungen mit ausreichender mechanischer Festigkeit und einer Schutzart von mindestens IPX5 verwendet werden. Der Leitungsquerschnitt muss mit zunehmender Kabellänge entsprechend größer gewählt werden, um Spannungsabfälle und Überhitzung zu vermeiden.

5.6 Wasseranschluss

Achtung!

Das Gerät darf nur mit sauberem oder gefiltertem Wasser betrieben werden. Verunreinigungen können Schäden an der Hochdruckpumpe verursachen.



Die Wasserquelle muss mindestens die in den technischen Daten angegebene Fördermenge bereitstellen. Das Gerät ist möglichst nahe am Wasseranschluss aufzustellen, um Druckverluste zu vermeiden.

5.6.1 Anschlussstutzen

Wasserzulauf (INLET) – Anschluss für die Wasserzufuhr mit integriertem Wasserfilter

Wasserauslass (OUTLET) – Hochdruckanschluss für den Hochdruckschlauch

5.6.2 Anschluss an das öffentliche Wassernetz

Der direkte Anschluss an das öffentliche Wassernetz ist nur zulässig, wenn eine geeignete Sicherungsarmatur zur Verhinderung von Rückfluss installiert ist (z. B. Systemtrenner gemäß geltenden Vorschriften).

Es ist ein gewebeverstärkter Wasserschlauch mit einem Mindestinnendurchmesser von 13 mm und einer maximalen Länge von 25 m zu verwenden.

5.6.3 Wasseransaugung aus offenen Behältern

Den Saugschlauch mit Filter am Wasserzulauf (INLET) anschließen und das andere Schlauchende vollständig in den Wasserbehälter eintauchen.

Gerät entlüften:

- Strahlrohr von der Handspritzpistole abschrauben.
- Gerät einschalten und die Handspritzpistole betätigen, bis ein gleichmäßiger Wasserstrom ohne Luftblasen austritt.
- Gerät ausschalten und das Strahlrohr wieder montieren.

Die maximale Saughöhe darf 0,5 m nicht überschreiten. Es wird empfohlen, den Saugschlauch vor der Inbetriebnahme vollständig mit Wasser zu füllen, um eine sichere Ansaugung zu gewährleisten.

6 Einstellungen

6.1 Einstellung der Düse

Der Wasserstrahl kann durch Verstellen der Düse am Strahlrohr angepasst werden. Durch Drehen der Düse lässt sich die Strahlform stufenlos von Punktstrahl auf Flachstrahl einstellen.

Ein enger Strahl eignet sich zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen, während ein breiter Flachstrahl für die Reinigung empfindlicher Oberflächen empfohlen wird. Die Einstellung ist ausschließlich bei betätigter Handspritzpistole vorzunehmen, um Beschädigungen an der Düse zu vermeiden.

6.2 Einstellung des Arbeitsdrucks

Der Arbeitsdruck wird über den an der Hochdruckpumpe angebrachten Druckregler eingestellt. Durch Drehen des Reglers kann der Wasserdruck an die jeweilige Reinigungsaufgabe angepasst werden.

Der aktuell eingestellte Arbeitsdruck wird am Manometer angezeigt, sofern das Gerät mit einer Druckanzeige ausgestattet ist. Ein reduzierter Arbeitsdruck empfiehlt sich für empfindliche Materialien, während ein höherer Arbeitsdruck für stark verschmutzte, widerstandsfähige Oberflächen eingesetzt wird.

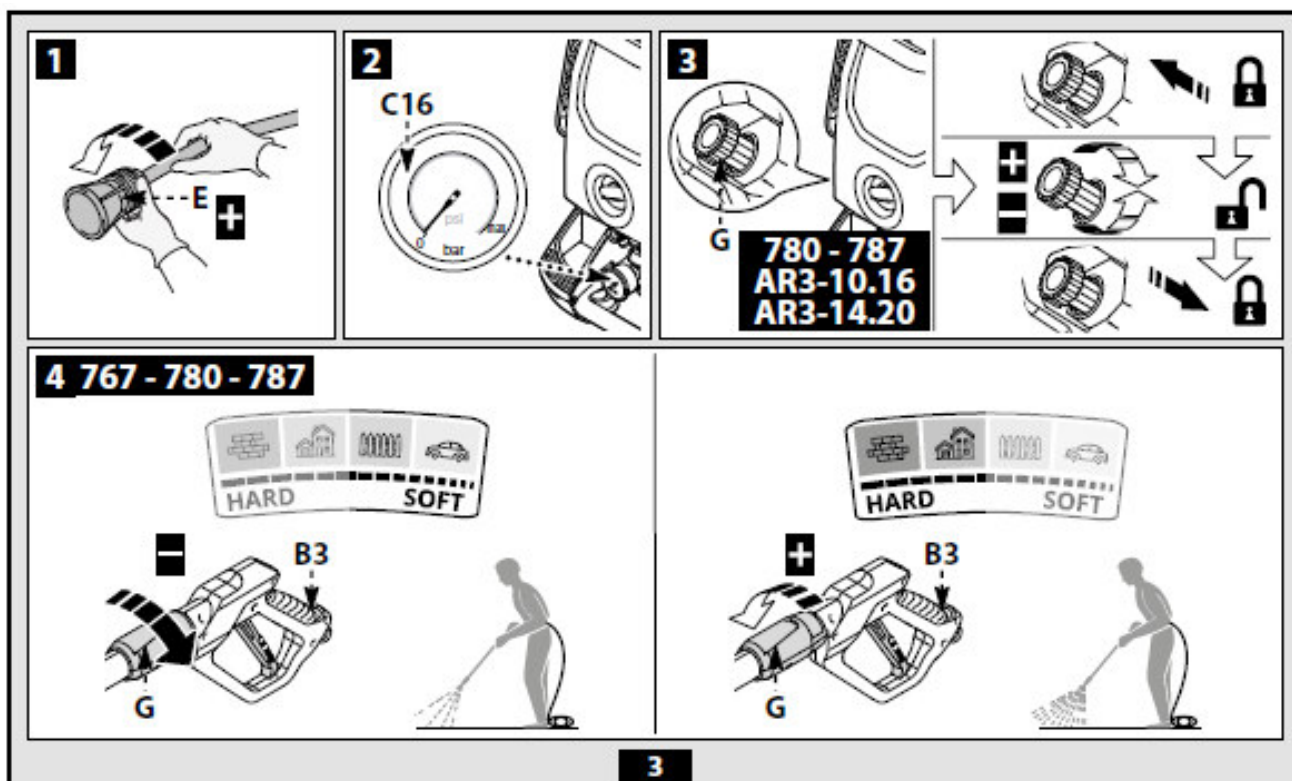


Abb. 6-1: Visuelle Anleitung zur Einstellung

7 Betrieb

Achtung!

Das Gerät darf nur auf einem ebenen, tragfähigen und rutschfesten Untergrund betrieben werden. Ein unsicherer Stand kann zum Umkippen des Geräts und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



7.1 Bedieneinrichtungen

Der Geräteschalter dient zum Ein- und Ausschalten sowie zur Auswahl der Betriebsart:

- Schaltstellung OFF / 0 – Gerät ausgeschaltet.
- Schaltstellung ON / I (TSS-Modus) – Betriebsbereitschaft mit Total-Stop-System. Der Motor läuft nur bei betätigter Handspritzpistole.
- Schaltstellung ON / II (Bypass-Modus) – Dauerbetrieb ohne automatische Motorabschaltung.

Der Hebel der Handspritzpistole steuert die Wasserabgabe. Beim Betätigen wird der Hochdruckstrahl freigegeben, beim Loslassen stoppt der Wasserfluss. Der DPS-Regler (Dual Power System) ermöglicht die Anpassung der Reinigungsleistung:

- Stellung SOFT – reduzierter Arbeitsdruck und geringerer Energieverbrauch, geeignet für empfindliche Oberflächen.
- Stellung HARD – maximale Reinigungsleistung für stark verschmutzte, widerstandsfähige Flächen.

7.2 Einschalten

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, dass die Wasserversorgung ordnungsgemäß angeschlossen und geöffnet ist. Ein Betrieb ohne Wasserzufuhr führt zu schweren Schäden an der Hochdruckpumpe.

- Wasserhahn vollständig öffnen.
- Sicherung der Handspritzpistole entriegeln.
- Hebel der Handspritzpistole betätigen, bis Wasser gleichmäßig austritt.
- Geräteschalter auf ON / I oder ON / II stellen.

Während des Betriebs dürfen die Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt werden, um eine ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten.

7.3 Betriebsarten

TSS-Modus (Total-Stop-System)

Bei Geräten mit Total-Stop-System wird der Elektromotor automatisch gesteuert:

Beim Loslassen des Pistolenhebels stoppt der Motor automatisch.

Beim erneuten Betätigen startet der Motor selbstständig und der Arbeitsdruck baut sich wieder auf.

Bei Ausführungen mit verzögerter Abschaltung erfolgt das Stoppen des Motors zeitverzögert. Wird der Pistolenhebel innerhalb dieser Zeit erneut betätigt, läuft der Motor ohne erneuten Startvorgang weiter.

Bypass-Modus

Im Bypass-Modus läuft der Motor dauerhaft. Der Wasserstrahl darf in diesem Betriebszustand nicht länger als ca. 5 Minuten unterbrochen werden, da sich das Wasser im System stark erwärmen kann und Schäden an Pumpe und Dichtungen entstehen können.

7.4 Ausschalten

- Geräteschalter auf OFF / 0 stellen.
- Hebel der Handspritzpistole betätigen, um den Restdruck aus dem System abzulassen.
- Handspritzpistole verriegeln.

7.5 Neustart

- Verriegelung der Handspritzpistole lösen.
- Pistolenhebel betätigen, um Luft aus dem System zu entfernen.
- Geräteschalter wieder auf ON / I stellen.

7.6 Außerbetriebnahme

Nach Beendigung der Arbeiten:

- Wasserhahn schließen.
- Restdruck über die Handspritzpistole vollständig abbauen.
- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.
- Reinigungsmitteltank entleeren und mit klarem Wasser ausspülen.
- Handspritzpistole verriegeln.

7.7 Gebrauch der Schlauchtrommel

Achtung!

Vor der Betätigung der Schlauchtrommel muss der Druck im Hochdruckschlauch vollständig abgebaut werden.



Den Hochdruckschlauch vor dem Betrieb vollständig von der Schlauchtrommel abwickeln, um Beschädigungen durch Wärmeentwicklung oder Knickbelastung zu vermeiden. Nach Arbeitsende den Schlauch spannungsfrei aufwickeln und die Trommel verriegeln.

7.8 Verwendung von Reinigungsmitteln

Reinigungsmittel dürfen nur über die dafür vorgesehenen Einrichtungen angesaugt werden. Es sind ausschließlich für Hochdruckreiniger geeignete, biologisch abbaubare Reinigungsmittel zu verwenden.

Die Ansaugmenge kann sich bei Verwendung längerer Hochdruckschläuche oder Schlauchverlängerungen verringern.

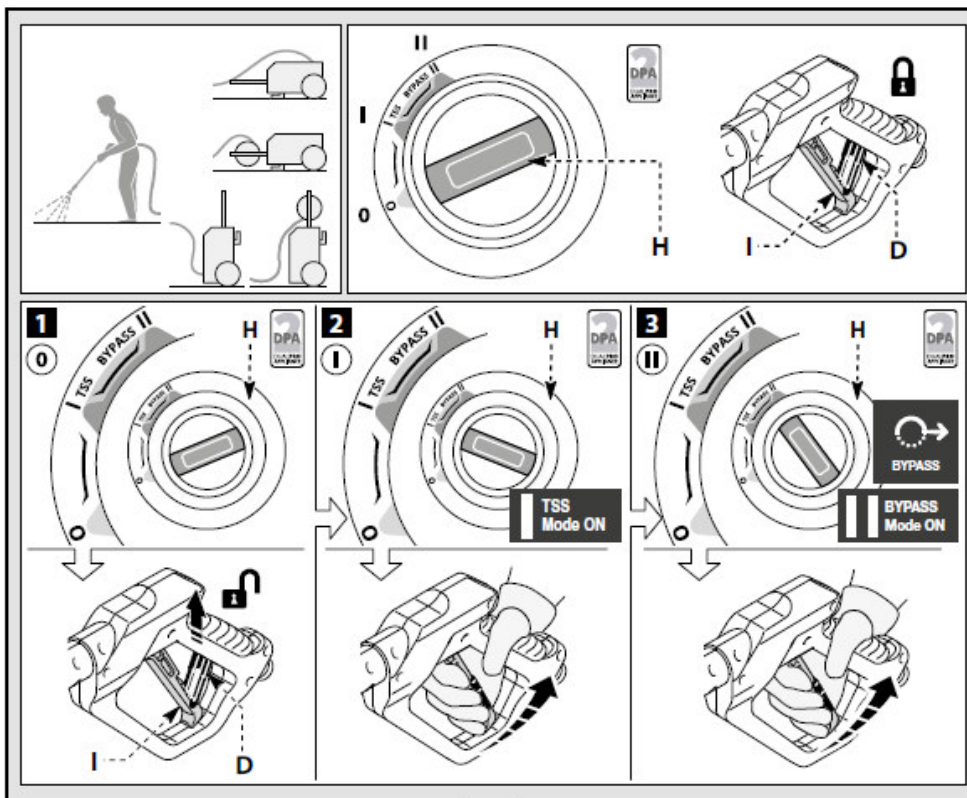


Abb. 7-1: Visuelle Anleitung

8 Pflege, Wartung und Instandsetzung

Eine regelmäßige und gewissenhafte Wartung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers ist Grundvoraussetzung für eine lange Lebensdauer, für gute Arbeitsbedingungen und eine maximale Produktivität. Sorgen Sie dafür, dass die Wartungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung! Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen:

Unzureichend qualifizierte Personen können die durch unsachgemäße Reparaturarbeiten an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger entstehenden Risiken für den Anwender nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus. Alle Wartungsarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.



Werden Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger durch Personen ausgeführt, die nicht zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt der Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.

8.1 Reinigung und Pflege

Das Gerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten. Verwenden Sie für Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Diese können zu Beschädigungen oder Zerstörung von Bauteilen führen.

→ Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen dürfen nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

8.2 Wartungsarbeiten

Reinigung der Düse

Verschmutzungen oder Ablagerungen in der Hochdruckdüse können zu Druckverlust, Pulsieren oder ungleichmäßigem Strahlbild führen.

Zur Reinigung:

- Strahlrohr von der Handspritzpistole lösen.
- Düse mit dem vorgesehenen Düsenreinigungswerkzeug vorsichtig von vorne reinigen.
- Anschließend die Düse mit klarem Wasser durchspülen.

Die Düsenöffnung darf nicht mit harten oder ungeeigneten Gegenständen erweitert werden, da dies die Funktion und Sicherheit des Geräts beeinträchtigt.

Reinigung des Wasserfilters

Vor jedem Betrieb ist der Wasserzulauffilter zu kontrollieren. Der Filter verhindert das Eindringen von Schmutzpartikeln in die Hochdruckpumpe und schützt vor vorzeitigem Verschleiß.

Bei Verschmutzung:

Wasserzulaufschlauch entfernen, Filter entnehmen, unter fließendem Wasser reinigen, anschließend wieder einsetzen.

Sofern vorhanden, ist auch der Reinigungsmittelfilter regelmäßig zu überprüfen und zu reinigen.

Aufheben einer Motorblockierung

Nach längerer Stillstandszeit können Ablagerungen oder Verkalkungen zu einer Blockierung der Motor- oder Pumpenwelle führen.

In diesem Fall kann die Motorwelle vorsichtig mit dem vorgesehenen Werkzeug manuell gedreht werden, bis sie sich wieder frei bewegt. Anschließend darf das Gerät erneut gestartet werden.

Lässt sich die Blockierung nicht lösen, ist der Kundendienst zu verständigen.

Ölstand kontrollieren und Öl nachfüllen

Bei Geräten mit ölgeschmierter Hochdruckpumpe ist der Ölstand regelmäßig zu kontrollieren.

Das Öl wird über die vorgesehene Einfüllöffnung bis zur Markierung des zulässigen Ölstands nachgefüllt. Es darf ausschließlich ein Öl mit den in den technischen Daten angegebenen Eigenschaften verwendet werden. Ein zu niedriger oder zu hoher Ölstand kann zu Schäden an der Hochdruckpumpe führen.

Stilllegung und Lagerung

Vor längerer Außerbetriebnahme, insbesondere bei Frostgefahr, muss das Gerät vollständig entleert werden.

Zum Schutz vor Frostschäden empfiehlt es sich, das Gerät kurzzeitig mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel zu betreiben, sodass Pumpe und Leitungen geschützt sind.

Das Gerät ist anschließend:

- drucklos zu machen,
- elektrisch vom Netz zu trennen,
- gereinigt und trocken
- an einem frostfreien, gut belüfteten Ort zu lagern.

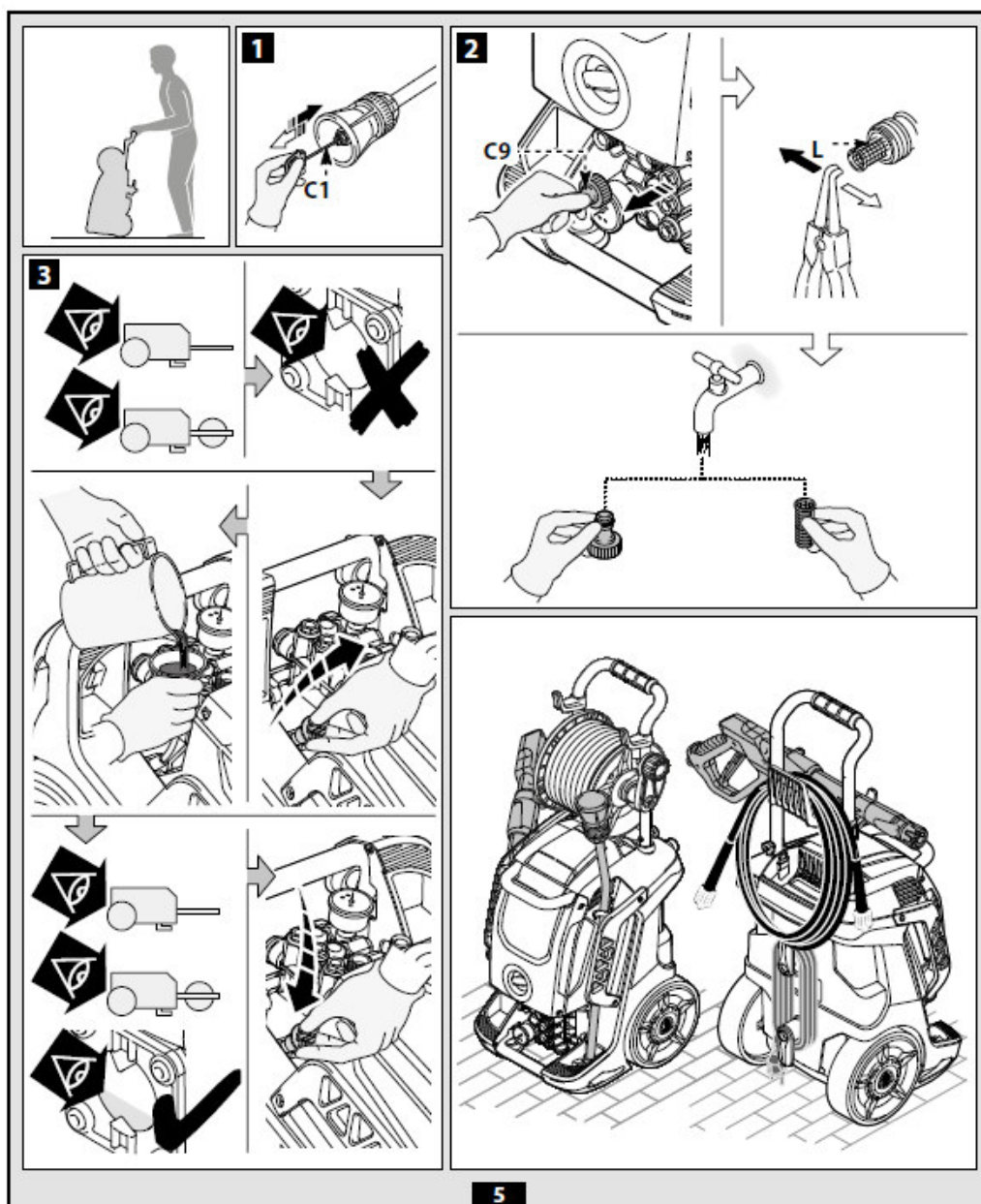


Abb. 8-1: Visuelle Anleitung

9 Ersatzteile

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.



Die Firma Stürmer Maschinen GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung. Verwenden Sie für die Reparaturen nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug, Original-Ersatzteile oder von der Firma Stürmer Maschinen GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Informationen über den technischen Kundendienst

Reparaturen, die unter die Gewährleistung fallen, dürfen ausschließlich von Servicetechnikern durchgeführt werden, die von uns dazu autorisiert sind. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

9.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Senden Sie eine Kopie der Ersatzteilzeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an den Fachhändler und geben Sie folgendes an:

- ☐ Artikelnummer
- ☐ Maschinenbezeichnung
- ☐ Herstellungsdatum
- ☐ Positionsnummern der Bauteile und ggf. zugehörige Ersatzteilzeichnungsnummer
- ☐ Menge
- ☐ Gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- ☐ Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der Tragegriff für den Kaltwasser-Hochdruckreiniger HDR-K 84-20 bestellt werden.

Das Strahlrohr hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 21.

Senden Sie bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Tragegriff) und markierter Positionsnummer (21) an den Vertragshändler und teilen Sie die folgenden Angaben mit:

- | | |
|---|-------------|
| ☐ Artikelnummer | 7102771 |
| ☐ Modellbezeichnung | HDR-K 84-20 |
| ☐ Zeichnungsnummer | 1 |
| ☐ Positionsnummer | 21 |

9.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1

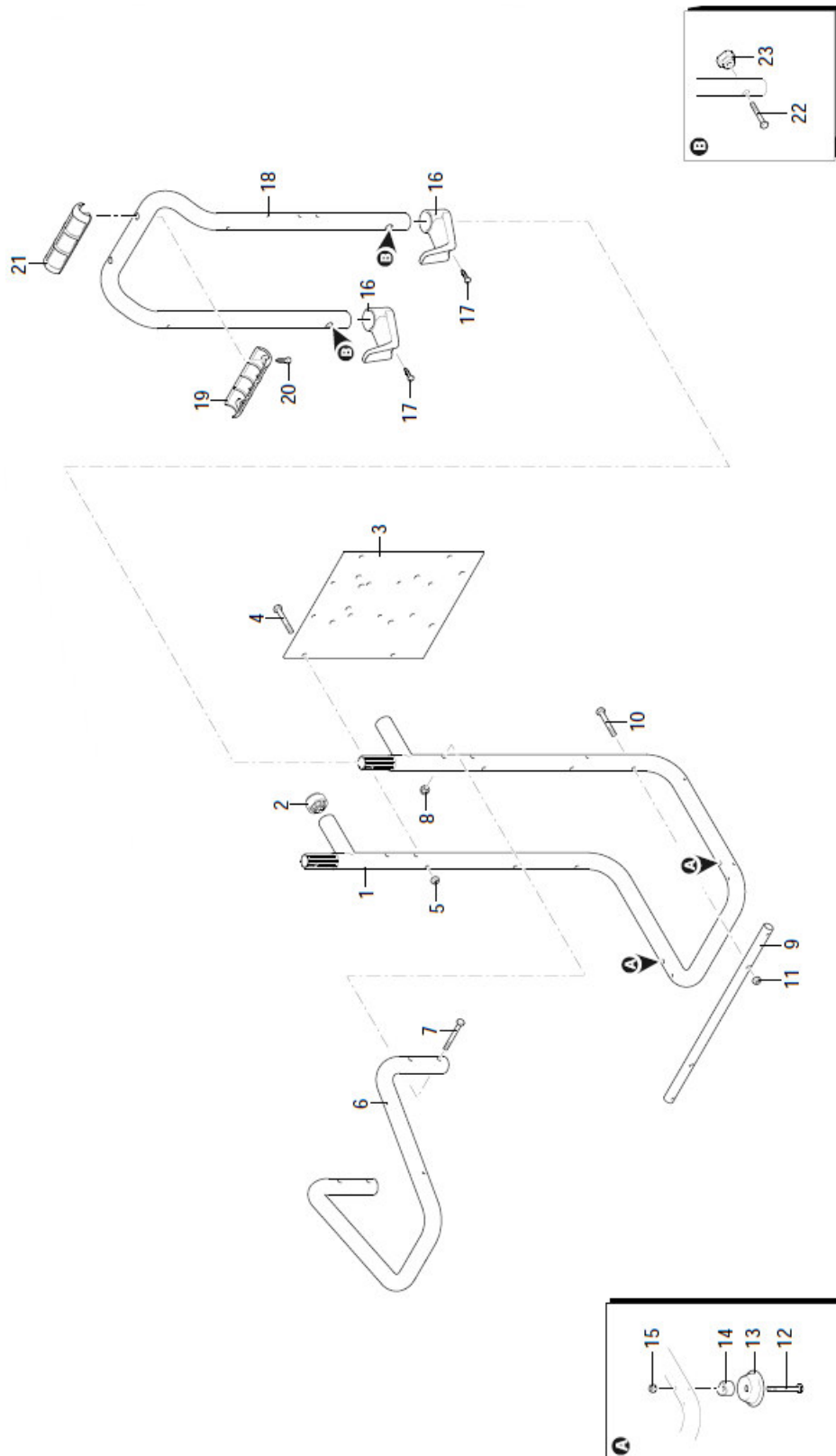


Abb. 9-1: Ersatzteilzeichnungen 1

Ersatzteilzeichnung 2

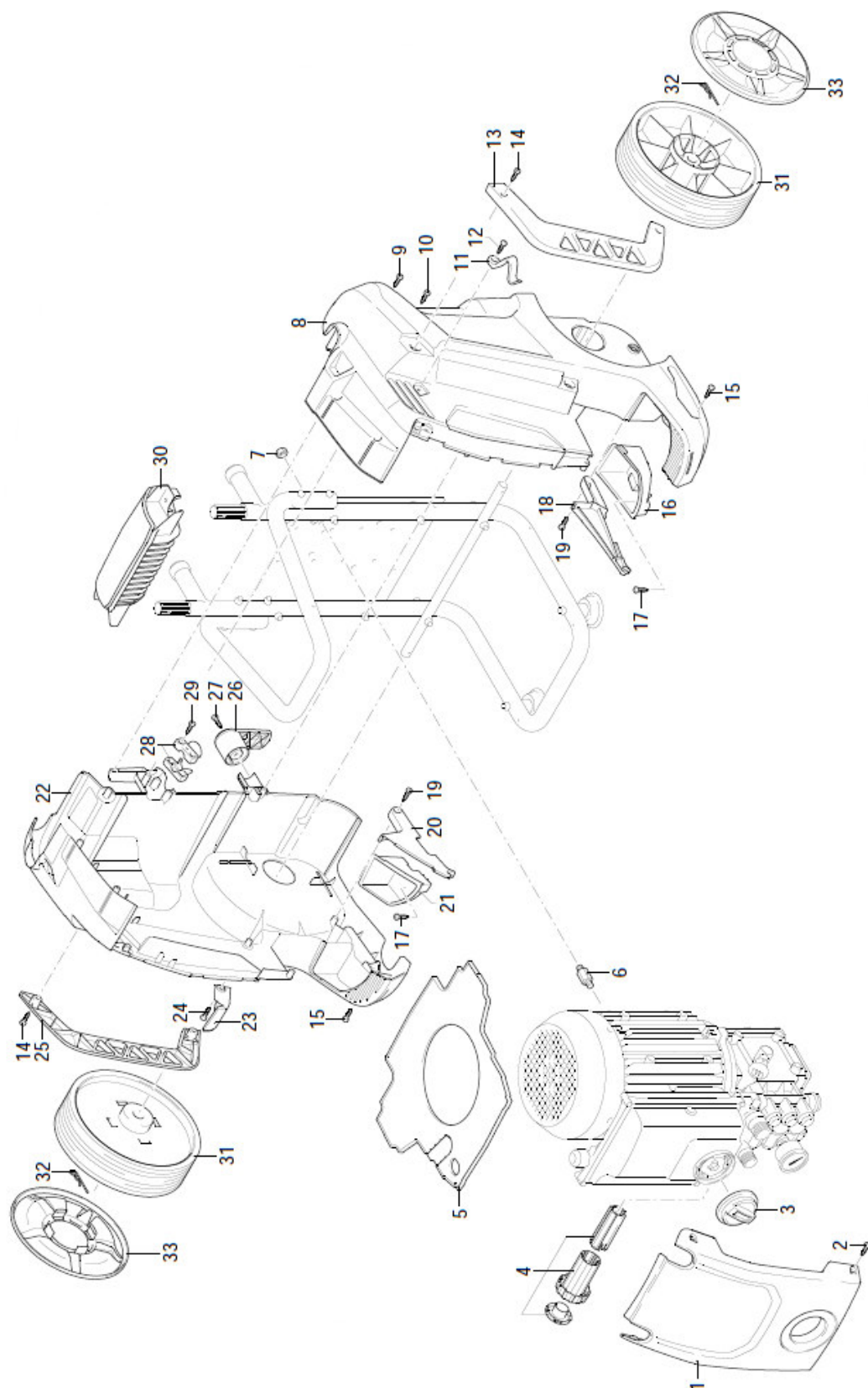


Abb. 9-2: Ersatzteilzeichnungen 2

Ersatzteilzeichnung 3

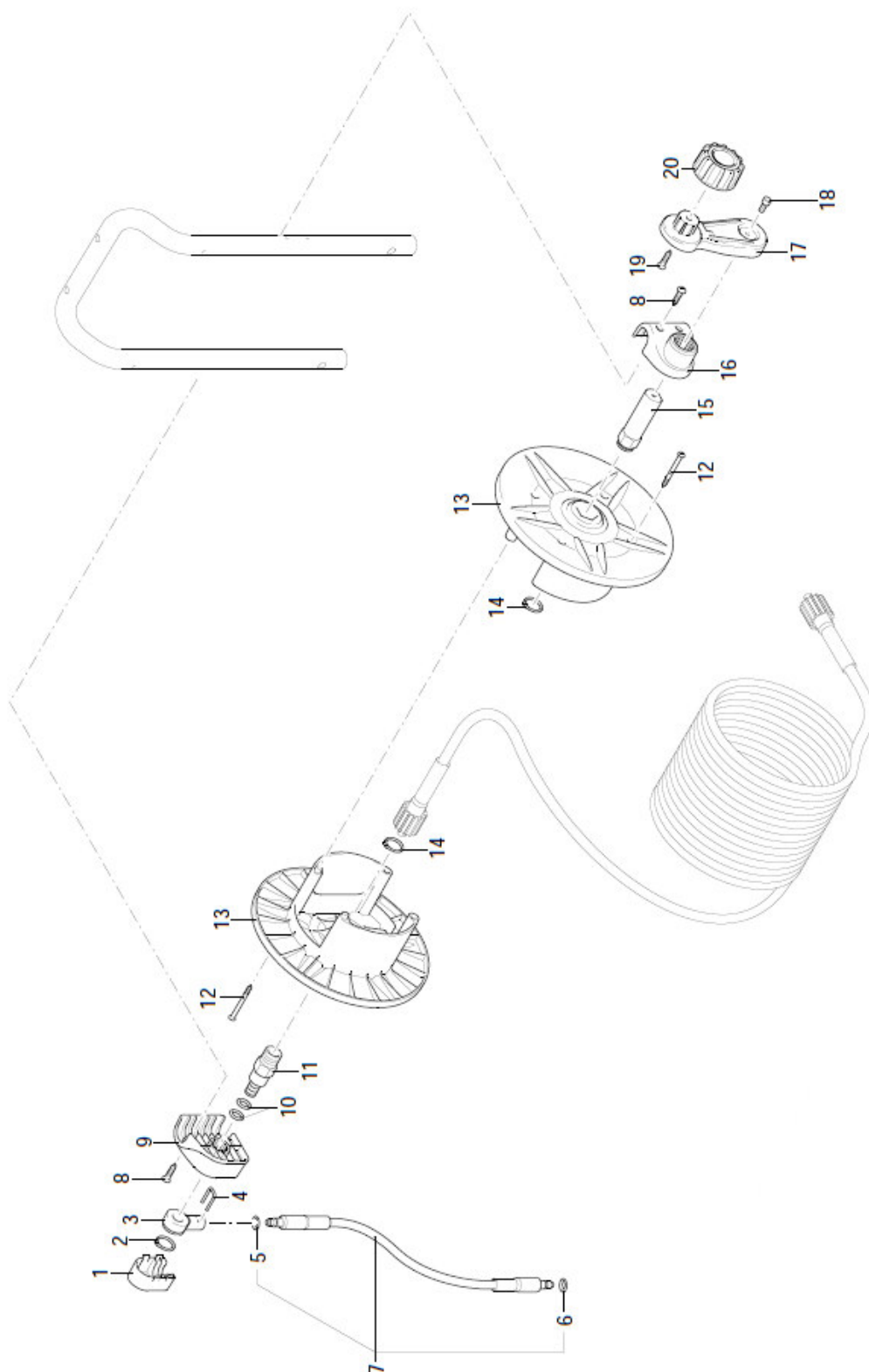


Abb. 9-3: Ersatzteilzeichnung 3

Ersatzteilzeichnung 4

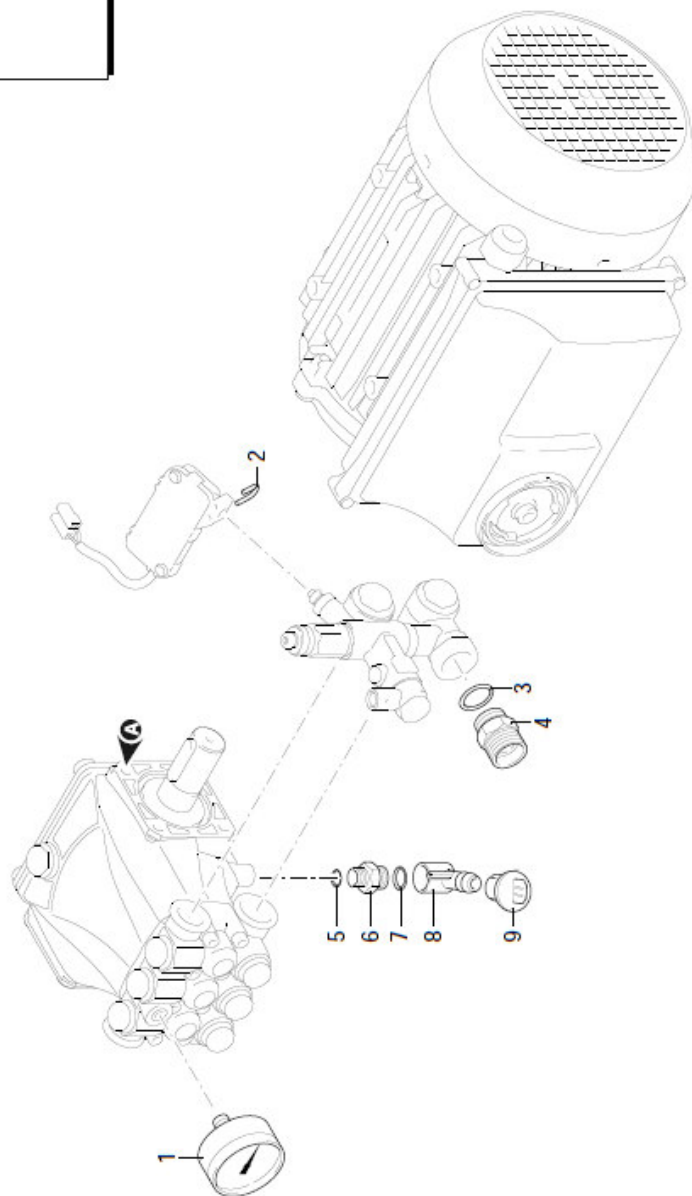
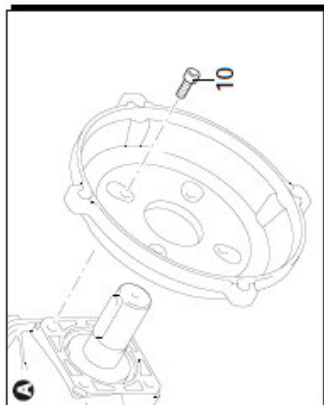


Abb.9-4: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

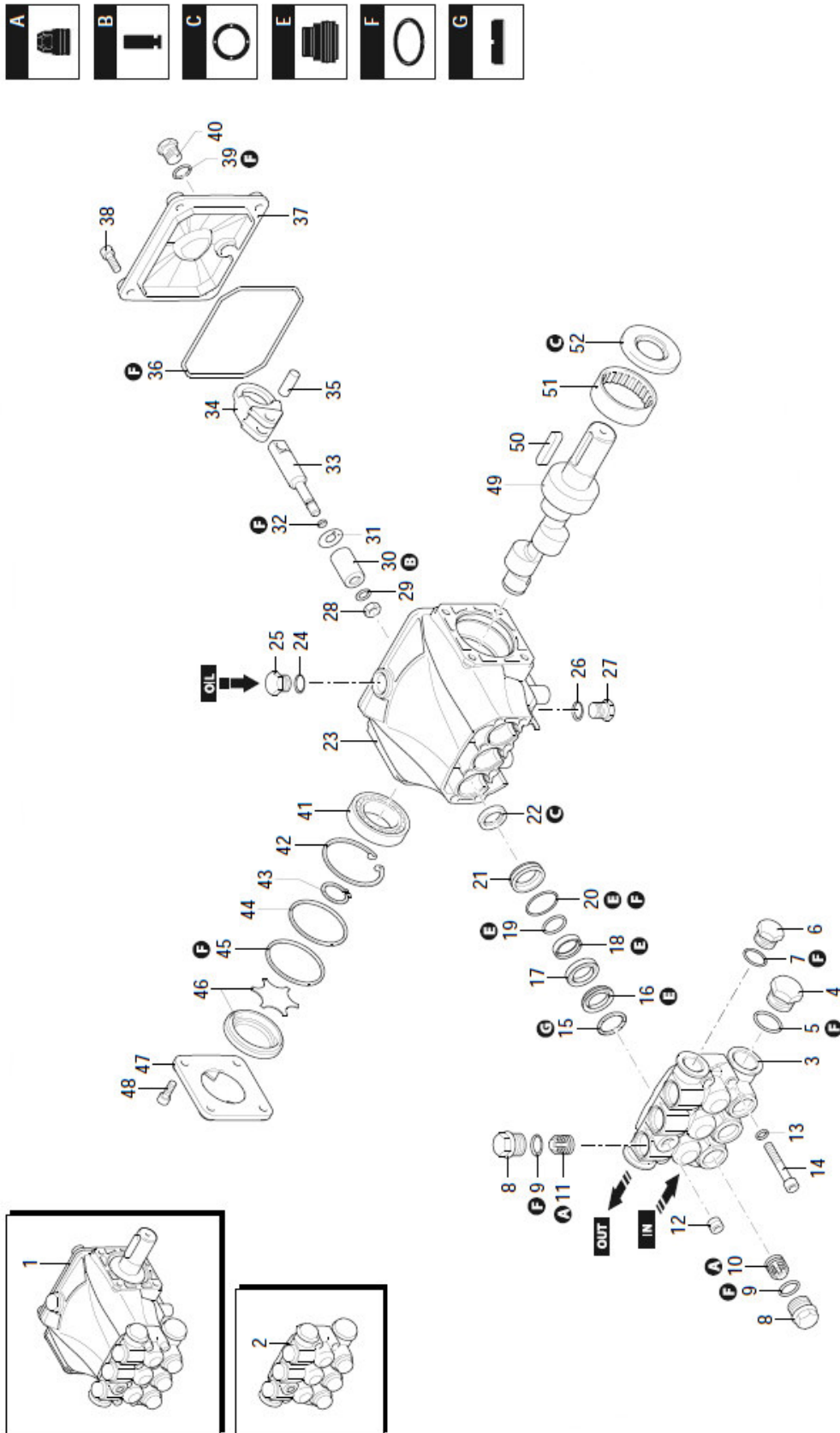


Abb. 9-5: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

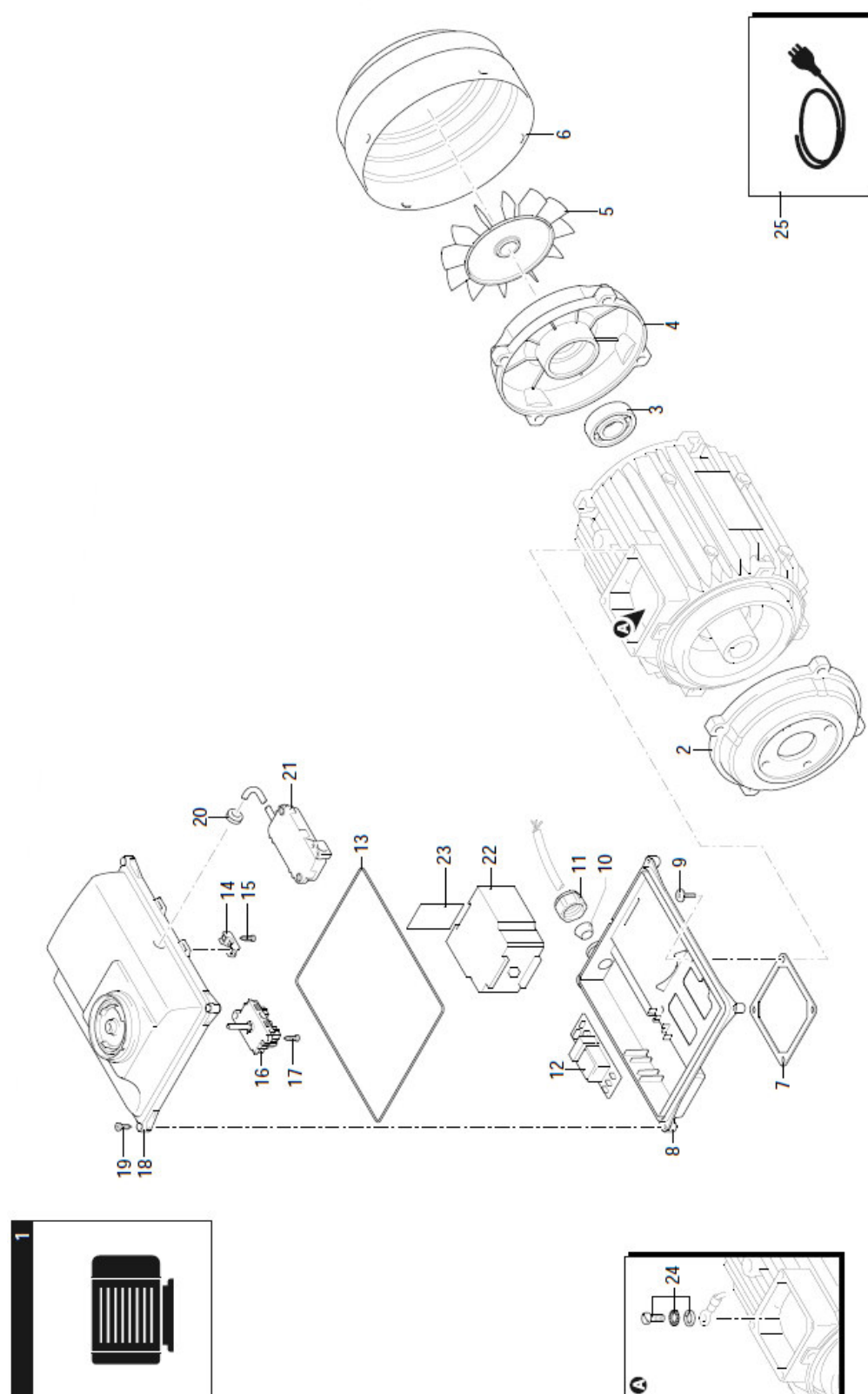


Abb.9-6: Ersatzteilzeichnung 6

Ersatzteilzeichnung 7

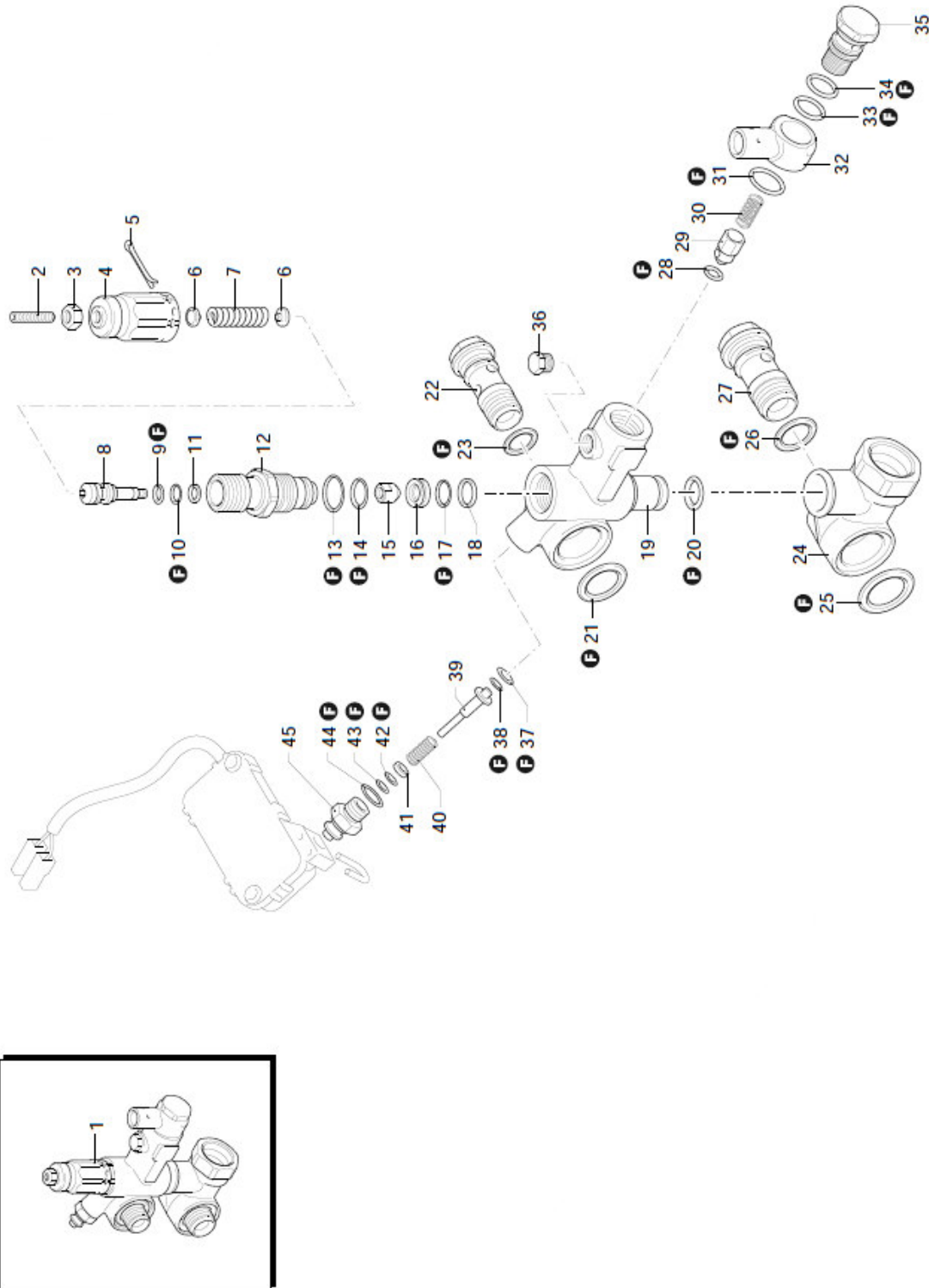


Abb. 9-7: Ersatzteilzeichnung 7

Ersatzteilzeichnung 8

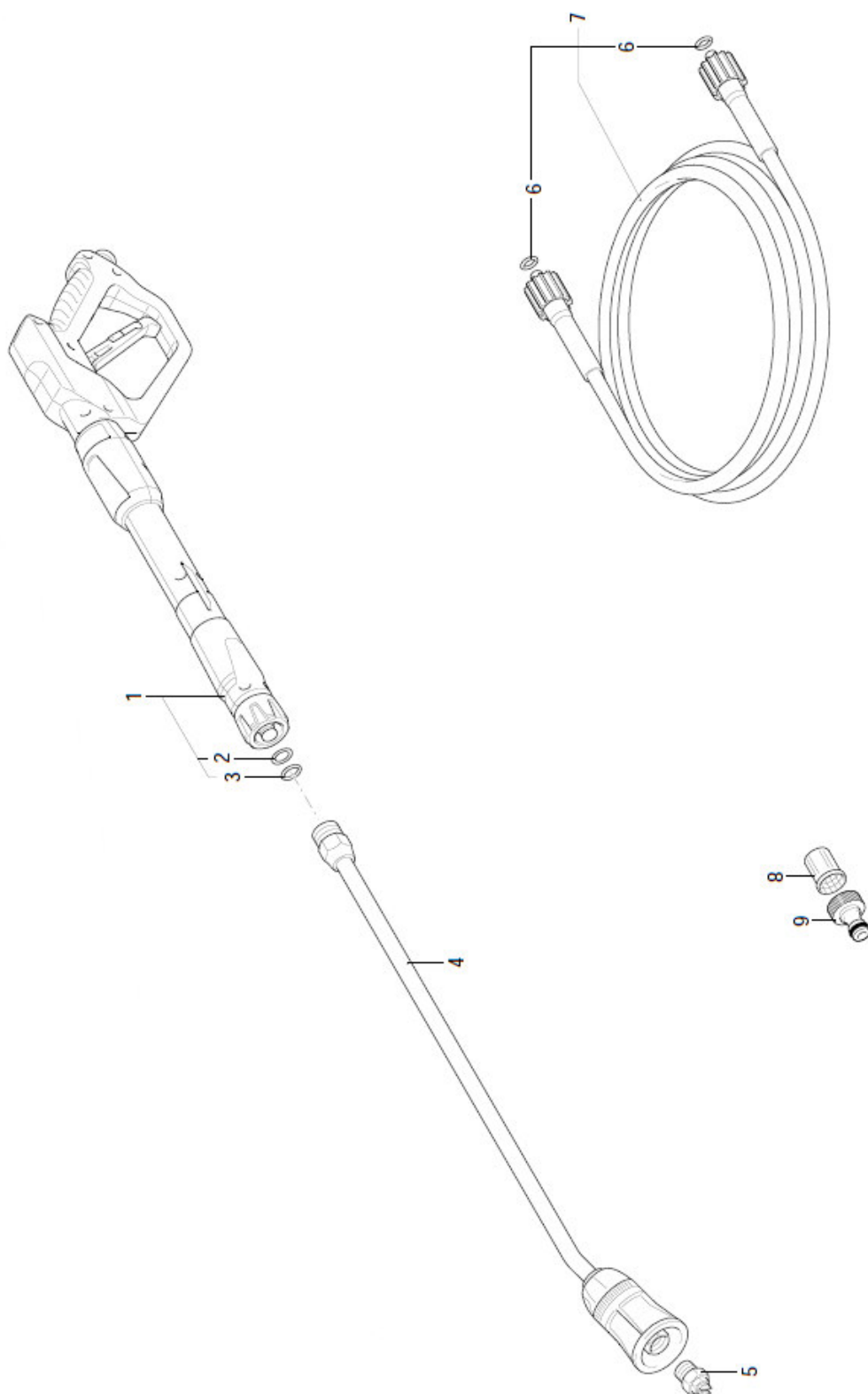


Abb.9-8: Ersatzteilzeichnung 8

10 EU-Konformitätserklärung

Nach Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hersteller / Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Produktgruppe:  Reinigungstechnik

Typenbezeichnung: Kaltwasser-Hochdruckreiniger **Artikelnummer**

Produktbezeichnung: HDR-K 84-20 **7102771**

Seriennummer: * _____

Baujahr: * 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Normen – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2011/65/EU	RoHS-Richtlinie
2015/863/EU	RoHS-Richtlinie Ergänzung
2012/19/EU	WEE-Richtlinie
2000/14/EG	Outdoor-Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-79:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN IEC 61000-3-11:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN ISO 3744:2010	Akustik - Bestimmung der Schalleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene
EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:
Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt



Kilian Stürmer (Geschäftsführer)
Hallstadt, den 28.04.2026



11 Anhang

11.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kaltwasser-Hochdruckreinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist.

Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

11.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.



Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

11.3 Lagerung

ACHTUNG!

Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können Komponenten des Kaltwasser-Hochdruckreinigers beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.



Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

11.4 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Produkt nicht einfach in die Umwelt, sondern entsorgen Sie beides fachgerecht gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

11.4.1 Außer Betrieb nehmen

VORSICHT!

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.



- Alle umweltgefährdenden Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entsorgen.
- Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.
- Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zuführen.

11.4.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Elektrische Geräte enthalten eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten.

Diese Bestandteile sind getrennt und fachgerecht zu entsorgen. Im Zweifelsfall an die kommunale Abfallentsorgung wenden.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.4.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

11.5 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten.
- Erfahrungen mit dem Kaltwasser-Hochdruckreiniger, die für andere Benutzer wichtig sind.
- Wiederkehrende Störungen.

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: (+49)0951 96555-55
E-Mail: info@cleancraft.de



www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stürmermaschinenengmbh



www.linkedin.com/company/8690471